

Teil 010

Geschrieben von: Bianca
30.12.15 um 13:11 Uhr -

Tarja rieb sich die Arme, sie fühlte sich unwohl unter den Haus, wo Korst sie und die Zivilisten nach dem Frühstück hingebracht hatte.

Sie waren mit ihr 3 Frauen und 3 Männer, sie hatten sich während des Frühstücks unterhalten und Tarja erfuhr dass die 2 Frauen und die anderen 2 Männer solche Übungen oft mit den Wachen in Cyrodiil machen würden, der 3 Mann war recht still und hörte einfach nur zu.

Tarja erzählte das sie erst kurz bei Gilde sei und alles noch lernte.

Jetzt saßen sie zusammen in dem Kellerraum und dieser Mann lief prüfend durch den Raum, Tarja gefiel das Verhalten so gar nicht und sie beobachtete ihn genau, irgendwann war er hinter einer Ecke verschwunden, die anderen unterhielten sich angeregt.

Es interessierte auch keinen als Tarja aufstand um zuschauen, wo der Mann hingegangen war. Hinter der Ecke angekommen, sah Tarja dass dort ein Höhlendurchgang war, sie folgte ihm, bis sie die Stimme des Mannes hörte, sie folgte der Stimme und in einem der Räume kniete er und offenbar betete er, aber in einer Sprache die sie nicht kannte.

Sie sah wie er einen filigranen Dolch in die Luft hob und ihn durch seine Hand zog, er rieb sich das Blut ins Gesicht und jetzt erkannte Tarja die Gefahr die von ihm ausging, sie wollte zurück laufen um die anderen zu warnen, blieb aber in einer der Wurzeln hängen, die durch das Erdreich in die Höhlen wuchsen, sie fiel hart auf den Boden.

"Schön wenn die Opfer zu mir kommen", sie starrte ihn an, seine Augen hatten einen irren Blick, er packte sie an den Haaren und zog sie durch den Raum, Tarja schrie so laut sie konnte.

"Niemand wird euch hier hören, sagte der Mann

Er öffnete eine der Käfigtüren und stieß Tarja in den Käfig, schmiss die Tür ins Schloss und schloss ab.

"Seid lieb dann passiert euch auch nichts, ich bin gleich wieder zurück"

Es dauerte etwas bis er wieder kam und er hatte nur die 2 anderen Frauen dabei, die er auch in einem der Käfige einschloss.

Oben im Lager, schlug einer der Wachleute auf einen Gong, das Zeichen für alle das etwas passiert war.

Sie hörten mit den Übungen auf und eilten alle bewaffnet zum Sammelpunkt, Marcus blickte sich suchend um, er konnte Tarja aber nirgends sehen, Panik und Unruhe stieg in ihm auf, wo war sie nur?

"6 vermisste Personen, Sicherung der Häuser und Umgebung, die Leitung übernimmt Marcus", rief Korst

Marcus der sich immer noch suchend nach Tarja umschaute, starrte Korst an, schnell fasste er sich und ließ sich von Cressius eine Karte geben, die er auf den Tisch legte.

Schnell teilte er die Männer auf die Häuser auf und rief "Absicherung der Häuser und auffinden der Vermissten, mit baldiger Meldung"

Cressius und Korst hatten sich zurückgezogen und beobachteten Marcus.

"Das muss schwer für ihn sein", meinte Cressius

"Ja aber es wird sie auch anspornen, ihn hier oben und sie da unten", sagte Korst

Marcus stand angespannt am Tisch, als einer der Männer wieder kam

"Ich möchte Meldung machen, Hauptmann Tjelvar "

Teil 010

Geschrieben von: Bianca
30.12.15 um 13:11 Uhr -

Marcus sah den Mann seine Panik an "Was ist los Soldat?"

"Wir haben ein Problem unser Haus ist zwar leer, aber wir haben eine Falltür unter einem Teppich gefunden, die in unterirdische Höhlen führen, wir brauchen Fackeln um dort runter zugehen"

Marcus nickte "Holt sie aus dem Vorratszelt"

Die anderen Männern aus den Trupps berichteten das selbe, Marcus musste handeln

"Korst, Cressius das läuft gar nicht so wie gewünscht", rief er zu den beiden rüber

Beide kamen herbeigeeilt und ließen sich schnell erklären was passiert ist.

"Verdammt das sollte so nicht laufen", sagte Cressius

"Also wir haben 7 Falltüren die offenbar durch verschiedene Gänge in eine Höhle führen", sagte Cressius

"Wir sollten an jeder Falltüre 2 Männer aufstellen, damit uns keiner entkommt und die anderen gehen in das Haus, wo das Szenario eigentlich geplant war", sagte Korst

In der Höhle zog der Mann eine der Frauen aus dem Käfig und packte sie bei den Händen

"Ihr nehmt mir mein Zuhause nicht weg, wir leben hier, ihr habt uns vertrieben", brüllte er sie an

"Lass die Frau los, du Verrückter", schrie Tarja ihn an

"Sie hat damit nichts zu tun, ich bin bei der Kriegergilde, wenn dann solltest du mir die Schuld dafür geben."

"Wenn das so ist", sagte der Mann und öffnete die Käfigtür und zog Tarja aus dem Käfig und stieß sie zu Boden

"Wisst ihr wer ich bin?", fragte er

Tarja zuckte gleichgültig mit den Schultern "Woher sollte ich das wissen?"

"Ich bin ein Dreckhack-Bruder, wir lebten hier bis ihr gekommen seid und das Land gekauft habt und damit habt ihr uns vertrieben, aber ich werde meine Brüder rächen und ich hole unser Land wieder zurück, damit wir das tun können was wir schon immer getan haben", er lachte schrill

Tarja versuchte ruhig zu bleiben" Was habt ihr getan?"

"Sind euch die ganzen Knochen nicht aufgefallen", er stierte sie an

"Ihr ward verdammt Kannibalen?", fragte Tarja

Er verdrehte die Augen und leckte sich die Mundecken "Ja wir aßen das beste Menschenfleisch", quietschte er laut und verrückt

"Er hat es befohlen", er warf sich auf den Boden

"Oh mein Herr der Tiefe, ich habe neue Opfer für euch" kicherte er irre

Tarja wies die Frau an zu der anderen zu gehen und die Tür zu schließen, schnell legte sie eine Feuerrune vor die Tür, damit die Frauen sicher waren.

Sie würde sich dem Irren allein stellen, die Frauen konnten nichts dafür, sie musste dafür gerade stehen.

Oben hatten sich die Männer vor den Falltüren postiert und riefen laut das sie bereit waren.

Korst und Cressius führten Marcus und die anderen Männer zu dem Haus, wo alles mit einer

Teil 010

Geschrieben von: Bianca
30.12.15 um 13:11 Uhr -

guten Idee begann und jetzt in einem Fiasko endete, wenn sie Pech hatten.

Korst führte sie zu dem Keller, wo er die 6 zurückgelassen hatte, er öffnete die Tür und es war keiner mehr zu sehen, die leuchteten den Raum aus und im hinteren Teil hörten sie ein Wimmern.

Sie rannten zu dem Mann hin, er hatte Blut im Gesicht, er war gefesselt und geknebelt.

Korst befreite ihn umgehend, aber er hörte ihn nicht an, er wies zwei Männer an ihn hoch zu bringen um ihn zu versorgen.

Sie gingen um die Ecke und dann sahen sie die ganzen Abzweigungen

Marcus schluckte und verteilte die Männer immer 3 sollten zusammengehen, langsam gingen sie den Tunnel weiter und fanden den 2 Mann, sein Zustand war in Ordnung, er konnte sich von seinen Fesseln befreien und nur seine Handgelenke waren etwas aufgescharbt

Ihr müsst die Frauen finden, er ist ein Dreckhack-Bruder"

Korst wurde bleich" Bist du dir sicher?"

"Ja das hat er gesagt, Dreckhack gehöre den Dreckhack-Brüdern und dem Herr der Tiefe"

"Ich dachte diese Bande sei ausgerottet", sagte Cressius

"Das dachte ich eigentlich auch", sagte Korst

"Was bitte sind Dreckhack Brüder?", fragte Marcus

"Eine Gruppe von Kannibalen, Menschen wurden nach Dreckhack gelockt und sie tauchten nie wieder auf, deswegen wurde das Dorf zerstört, aber leider auch wieder aufgebaut und das Morden ging weiter, als die Gilde das Gelände damals kaufte, dachte der damalige Gildemeister, dass das Gelände unbewohnt sei, aber offenbar wohl doch nicht"

"Und der Verrückte hat die 3 Frauen in seiner Gewalt?", Marcus wurde panisch

"Bringt den Mann nach oben zu den anderen, aber kommt sofort wieder", wies Cressius 2 der Wachsoldaten an, die sich umgehend auf den Weg machten.

Tarja hatte sich mittlerweile wieder von ihrem Schreck erholt und stand den Mann gegenüber, sein Gesicht war eine irre Fratze, das getrocknete Blut in seinem Gesicht, hatte eine braune Farbe angenommen und seine Augen glitzerten verrückt.

"Ah fein ihr wollt also nicht einfach aufgeben?"

"Ich aufgeben? Die Gilde gibt nicht auf", sagte Tarja und schaute ihm fest in die Augen

"Ach vielleicht nehme ich erstmal die zwei anderen Frauen, ich mag jetzt nicht kämpfen, mir ist nach einem schnellen Mahl", kicherte er irre

"Tu was du nicht lassen kannst", sagte Tarja, er hatte die Feuerrune noch nicht bemerkt, er ging in Richtung des Käfig, dann fiel ihm die Rune auf, er stieß einen markerschütternden Schrei aus, es klang wie ein wildes Tier, noch nie hatten sie einen solchen Schrei gehört, Tarja zuckte zusammen, er drehte sich rum, rannte auf Tarja zu und schrie" Ihr seid eine Hexe, was habt ihr da gemacht, ihr verwehrt mir mein Essen"

Er riss sie zu Boden, er kauerte über ihr wie ein wildes Tier und schnüffelte an ihr "Sind sie jung, sind sie frisch", lachte er erneut irre, Speichel tropfte von seinem Mundwinkel, er hielt inne und starrte sie seltsam an, etwas an seinem Blick gefiel

ihr so gar nicht, sein Gesicht näherte sich ihrem angewidert drehte Tarja ihren Kopf zur Seite, sein Atem stank und seine Zähne waren zum Teil nicht mehr vorhanden und die die noch da waren, waren schwarz.

Er röchelte ihr ins Ohr" Ich könnte auch Nachkommen mit euch zeugen" Er setzte sich auf, zog

Teil 010

Geschrieben von: Bianca
30.12.15 um 13:11 Uhr -

seinen Dolch und zerschnitt die Träger von ihrem Kleid, jetzt bereute sie es keine Rüstung zu tragen, aber es sollte ja alles natürlich aussehen, sie musste handeln bevor, er seine Drohung wahr machte.

Sein Fehler war das er sie nicht am Boden hielt, so holte sie aus und schlug dem Kerl direkt auf die Nase, der Knochen brach und fing sofort zu bluten an, sein Blut tropfte auf Tarja´s Gesicht, er heulte sofort auf und rollte sich mit einem lauten Schmerzensschrei von Tarja runter, da er von dem Schlag abgelenkt war, sprang Tarja auf und brachte sich etwas entfernt in Sicherheit, er schaute sie an, offenbar war er es nicht gewohnt, das sich seine Opfer wehrten.

"Was ist los? Doch so keinen großen Hunger?", spottete Tarja

Er funkelte sie wütend an und hielt sich die Nase "Ihr beraubt mich meiner Nahrung, hautet mir auf die Nase und nun verspottet ihr mich auch noch, seit wann dürfen Frauen sich so benehmen, warum seid ihr nicht so wie die Happen im Käfig?"

"Jeder lebt sein eigenes Leben", sagte Tarja

Erneut wollte er auf sie zu stürmen, doch bevor er Tarja erreichte traf ein Pfeil seinen Rücken, er fiel vor ihr zu Boden, packte sie noch am Bein und riss Tarja zu Boden, er zog sich röchelnd an ihr hoch, aber bevor er ihr etwas antun konnte, wurde er von Korst hochgerissen.

"Die Zeit der Dreckhack-Brüder ist nun endgültig vorbei", Korst stieß ihm ein Schwert von hinten in die Rippen

Marcus half Tarja hoch, er sah die zerschnittenen Träger von dem Kleid "Hat er dir weh getan? Ist alles in Ordnung bei euch? Ich hoffe das ist nicht dein Blut", fragte er sie

"Das hat ja ganz schön lange gedauert. Nein ich habe ihm die Nase gebrochen, es ist sein Blut, nein er hat mir nichts angetan", sagte sie

"Ja ich weiß, aber hier unten kann man sich verlaufen", sagte er

Beide hätten sich gern in die Arme genommen, aber sie mussten jetzt standhaft und professionell sein.

"Korst ist bei den Männern alles in Ordnung", fragte Tarja

"Ja , die werden oben versorgt"

Tarja ging zu den beiden Frauen rüber, entfernte die Rune und öffnete die Tür "Es ist vorbei", sagte sie und die Frauen bedankten sich bei ihr.

Als sie endlich etwas später an der frischen Luft waren, wurde es Tarja schwarz vor den Augen und sie fiel in Ohnmacht.